



Frageleitfaden für die Gutachter/-innen im Rahmen der Eva- luation von Studiengängen an der Universität Rostock

Bachelor- und Masterstudiengänge

Allgemeines

Dieser Leitfaden dient als Handreichung zur Erstellung eines schriftlichen Gutachtens im Rahmen der Evaluation von Studiengängen mit externer Begutachtung. Je nach Ausrichtung des Studiengangs und spezifischen Besonderheiten bzw. äußeren Anforderungen können zusätzliche Angaben erforderlich werden. Bei der Evaluation mehrerer Studiengänge im Cluster können übergreifende Aspekte, insbesondere die Punkte 4 und 5, ggf. auch Punkt 1, gemeinsam für alle Studiengänge im Cluster beschrieben werden. Bei neu einzurichtenden Studiengängen werden die Fragen anhand des Vorhabens/Konzepts beantwortet. Fragen, die sich auf die vorangegangene Entwicklung und Statistiken beziehen, werden übersprungen.

Im Rahmen des anzufertigen Gutachtens sind Aussagen zu allen aufgeführten Aspekten/ Fragen wünschenswert, die sich möglichst in einem gemeinsamen Abschlussgutachten wieder finden.

Der Selbstbericht zur Studiengangsevaluation ist mit dem Frageleitfaden der Gutachter abgestimmt.

Gegenstand der Studiengangsevaluation sind folgende Aspekte:

- Die Passfähigkeit des Studiengangs zum Leitbild der Universität Rostock, zu den definierten Qualitätszielen und zum gesamten Studienangebot der Universität.
- Die Darstellung der Qualifikationsziele und der Anforderungen der Berufspraxis vor dem Hintergrund der Qualitätsziele der Universität Rostock und der zuständigen Organisationseinheit.
- Struktur, Aufbau und Inhalte des Curriculums (einschließlich Prüfungs(vor)leistungen) vor dem Hintergrund der definierten Qualifikationsziele für den Studiengang und der Studierbarkeit sowie der zur Verfügung stehenden Ressourcen.
- Die Organisation des Studiengangs im Hinblick auf das Konzept und das Erreichen der Qualifikationsziele einschließlich der Angemessenheit und Transparenz der Entscheidungsprozesse.
- Die Qualitätsentwicklung im Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Bereichen der Universität Rostock und deren Angemessenheit zur Überprüfung und Sicherung der Qualität des Studiengangs vor dem Hintergrund der definierten Qualitätsziele.
- Bei bereits eingerichteten Studiengängen: die Weiterentwicklung des Studienprogramms seit der letzten Studiengangsevaluation/Akkreditierung und die durchgeführten Maßnahmen zur Sicherung der Qualität und Umsetzung der definierten Qualitätsziele.

Struktur und Inhalte des Selbstberichts

1. Passfähigkeit

- Wie bettet sich der Studiengang in das Studienangebot der Universität Rostock und ggf. Bundesweit ein?
- Ist erkennbar, dass der Studiengang strategische Entwicklungsziele der Universität aufgreift? Die aktuellen zentralen Qualitätsziele sind:
 - Die Förderung von studentischen Initiativen
 - Die Internationalisierung der Curricula
 - Die Erhöhung der Auslastung insbesondere in den Master-Studiengängen
- Wie bettet sich der Studiengang in das Studienangebot der Fakultät/Einrichtung ein?

2. Qualifikationsziele

- Sind die dargestellten Qualifikationsziele des Studiengangs angemessen in Bezug auf die Wissenschaftsorientierung, Berufsbefähigung und Qualitätsziele?
- Sind die Qualifikationsziele im Verhältnis zu anderen (konsekutiven) Studiengängen und Übergangsmöglichkeiten angemessen?
- Entsprechen die im Studiengang zu vermittelnden Inhalte/die Studieninhalte den gängigen fachlichen Standards?
- Wie bewerten Sie die Möglichkeiten zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen (Schlüsselkompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement)?

3. Curriculum

- Sind aus Ihrer Sicht die formulierten Studienvoraussetzungen (Sprachvoraussetzungen, Zugangsberechtigung etc.) adäquat?
- Ist das Verhältnis von Pflicht- zu Wahlpflichtmodulen/-veranstaltungen angemessen?
- Ist der Angebotszyklus der Veranstaltungen angemessen?
- Ist die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit sichergestellt? Ist der Arbeitsaufwand realistisch und angemessen? Entspricht der Workload den vergebenen ECTS-Punkten?
- Ist die Prüfungsbelastung pro Semester und im Studienverlauf angemessen?
- Ist das interdisziplinäre Lehrangebot mit Blick auf das Qualifikationsziel angemessen?
- Gibt es im Studiengang Mobilitätsfenster und Freiräume für Auslandsaufenthalte, Praktika, gesellschaftliches Engagement?
- Führen die Inhalte, die didaktischen Lernformen und Lernziele der Module auf das angestrebte Qualifikationsziel des Studiengangs hin?
- Sind die Möglichkeiten und die Umsetzung eines Teilzeitstudiums beschrieben und wenn ein solches möglich ist, wie wird dessen Umsetzung sichergestellt?
- Beurteilen Sie die vorhandenen Ressourcen als ausreichend für die Durchführung des Curriculums des Studiengangs? Wo kann es ggf. Engpässe geben?

4. Studien- und Prüfungsorganisation

- Sind die Beratungs- und Betreuungsangebote für heterogene Studierendengruppen angemessen?
- Sind Verantwortliche für die Prüfungs- und Studienorganisation benannt? Sind Verfahren für die operativen Tätigkeiten beschrieben?
- Sind die beschriebenen Verfahren zum Thema Anerkennung von Studienleistungen oder Anrechnung außerhochschulischer Leistungen angemessen? Ist eine Abwicklung des Verfahrens vor der Studienaufnahme inklusive eines möglichen Widerspruchsverfahren sichergestellt?
- Sind die zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Studien- und Prüfungsorganisation ausreichend?
- Findet eine Überprüfung der Studien- und Prüfungsorganisation im Rahmen der Qualitätsentwicklung statt? Gibt es ein Verfahren zum Maßnahmenmanagement?

5. Qualitätsentwicklung

- Sind Verfahren zur Qualitätssicherung des Studiengangs definiert und angemessen? Ist ein Beschwerde- und Maßnahme Management beschrieben?
- Gibt es Mechanismen für die systematische Weiterentwicklung des Studiengangs?
- Sind Verantwortliche und Entscheidungsgremien im Rahmen der Qualitätssicherung definiert?

6. Weiterentwicklung des Studienprogramms

- Ist eine Weiterentwicklung des Studienprogramms seit der letzten Studiengangsevaluation mit externer Begutachtung/Akkreditierung erkennbar?